

Saldo-Ueberträge betreffend!

[18611.]

Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich *süddeutsche* Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich nicht gestatten und behalte mir vor, Saldo-Reste jeder Art gleich nach der Messe durch Postauftrag oder Tratte mit kurzer Sicht einzuziehen.

Hochachtend

Wiesbaden, April 1884.

Julius Niedner,
Verlagshandlung.

Besonderer Beachtung empfohlen!

[18612.]

Da ich für die Folge von dem Ankauf der Spamer'schen Remittenden-Exemplare absehe und demnach gern mit den zum Theil noch sehr bedeutenden Borräthen baldigst räumen möchte, so habe ich mich entschlossen, die Preise sämtlicher Artikel wesentlich zu ermäßigen und durchgängig billiger zu stellen, als Ihnen solche von anderer Seite angeboten werden dürften.

Mein neues Verzeichniß befindet sich bereits im Druck und wird Ihnen binnen kurzem zugestellt werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. April 1884.

Franz Ohme.

Schach-Specialitäten!

[18613.]

Soeben verliess die Presse:

**Verzeichniss
schachlicher Hilfsmittel.**

Ich rabattire zu 15%, 20%, 25% und 33 1/3%, je nach Beschaffenheit der Artikel, und bitte, mässig zu verlangen.

Ausländischen Handlungen möchte ich ganz besonders den Vertrieb dieses Kataloges empfehlen.

Leipzig, 6. April 1884.

Adolf Roegner,
Central-Stelle für Schach-Bedarf.

Stuttgarter

Buchhandlungsgehilfen-Verein.

[18614.]

In der Generalversammlung am 9. April c. wurden gewählt:

a) zum Vorsitzenden:

Norbert Groß i. S.: E. Greiner'sche Verlagshandlung.

b) zum Schriftführer:

Robert Franz i. S.: Oskar Gerschel.

c) zum Cassirer:

Emil Geher i. S.: Deutsche Verlagsanstalt.

[18615.] Eine Dame, 29 Jahre alt, sowohl in der doppelten Buchführung, als auch in der deutschen, französischen und englischen Correspondenz bewandert, sucht entsprechende Beschäftigung, am liebsten in Berlin.

Offerten unter K. 194. an die Exped. d. Bl.

Clichés.

[18616.]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Redacteur gesucht.

[18617.]

Für eine täglich erscheinende politische Zeitung (nat.-liberal) in Norddeutschland wird ein Redacteur evangel. Confession gesucht.

Gehalt 150 M. per Monat.

Offerten sub R. T. 30. befördert die Exped. d. Bl.

[18618.] Ein gewandter, literarisch gebildeter Stilist sucht redactionelle oder dergleichen Arbeit als Nebenbeschäftigung. Offerten beliebe man niederzulegen unter U. K. 940 im „Invalidentank“ in Dresden.

Billig zu verkaufen:

[18619.] Rest d. Auflage d. Prachtwerkes „Künstler-Album“. Circa. 200 Expl.

Auf Verl. auch alle dazu gehörigen Clichés nebst vielen anderen, sowie Eigenthumsrecht, falls neue Herausgabe gewünscht. Näheres an Louis v. Selar in Berlin, Taubenstr. 41.

Werke über Oelgemälde.

[18620.]

B. Westermann & Co. in New-York erbitten 1 Exemplar aller deutschen Bücher und Broschüren, die in den letzten 20 Jahren über Restauration und Präservirung von Oelgemälden erschienen sind.

[18621.]

Neapolitana,

Pompejana, Vesuviana, sowie süditalienische Literatur im Allgemeinen, neu und antiquarisch, liefert schnell und preiswürdig

F. Furchheim,

Verlags- u. Commissionsgeschäft
in Neapel.

[18622.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die

Lithographische Anstalt

von

Winkelmann & Söhne in Berlin

(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und Farbendruck.

Kostenanschläge werden gern gemacht.

Dissertationen,

Programme und Gelegenheitschriften,

[18623.] besitze ich in grosser Anzahl und bitte, mir diesbez. Aufträge überweisen zu wollen.

Gustav Fock in Leipzig.

Aug. Kürth in Leipzig,

Chromo-Lithographische Kunst-Anstalt.

[18624.]

Prämiirt:

Leipzig 1878 III. Preis, Sydney 1879/80

I. Preis (goldene Medaille), Melbourne 1881

II. Preis.

Specialität: Prämiensbilder in Delldruck.

Bücher-Gesuch.

[18625.]

Restaurationen, Remittenden, sowie auch zurückgesetztes Sortiment kauft stets zu höchsten Baarpreisen

L. M. Glogau Sohn in Hamburg,
gr. Burstah 23.

[18626.]

Zu meinem Verlags-Kataloge ist soeben ein

Nachtrag,

umfassend die Jahre 1881—83 erschienen, welchen ich auf Verlangen gratis liefere.

Berlin, April 1884.

Julius Springer.

Verlagsveränderung.

[18627.]

Bibliothek griech. u. röm. Klassiker
in deutscher Übersetzung,

bisher A. Berthel in Stuttgart, jetzt Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin. Auslieferung im Laufe des April nur in Leipzig bei H. Haessel.

Nordamerikanisches Sortiment.

[18628.]

Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

Remittenden-Exemplare

[18629.] gangbarer Bücher, sowie kleine Reste besserer Verlagsartikel (wissenschaftl. Werke, illustrierte Prachtwerke, Atlanten, Classiker, neuere Romane, Jugendschriften, populäre Artikel etc.) kauft stets zu guten Preisen Moritz Stern in Wien I., Kärnthnerstrasse 40. Angebote mit Beifügung von Probe-Exemplaren direct erbeten.

R. Streller in Leipzig

[18630.] errichtet

**Buchhandlungen kleinen und
mittleren Umfanges.**

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

[18631.]

Galvanos

aus

Gsell-Fels, die Schweiz,

namentlich sehr beliebt für illustrierte Zeitschriften, per □ Ctm. à 10 S., offerirt

Caesar Schmidt in Zürich.